

Ziffer im Plan	Örtlichkeit	Projektziel	Anmerkungen und Ergänzungen (Kinder und Jugendliche der ehem. VG Heidesheim)	Maßnahmenbegründung / Möglichkeit d. Realisierung	Eigentum	Priorität	Umsetzende Stelle	Controlling
1	Grünflächen und Plätze							
1.1	Rathausplatz	Aufenthaltsort der Generationen. Belebung Heidesheims Ortszentrum.	Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch: >Sitzgelegenheiten >einen W-LAN-Hotspot >ein ebenerdiges Wasserelement >schattierte Sitzgelegenheiten durch Gehölzpflanzungen / Sonnensegel >Multifunktionale Nutzung des Dorfplatzes als Treffpunkt, sowie für Feste und Märkte. Eventuell zukünftige Unterbringung des Haus der Jugend in Räumlichkeiten des Rathauses.	Hohe Eignung des Rathausplatzes für die Maßnahme infolge: >der zentralen Lage >der Verbindung zum Flutgraben = naturnaher Raum >der Nähe zum neuen Haus der Jugend (potentiell) und zur Kita Filippo.	Stadt	1	Abteilung 60/0, 60/1, 60/5	Abteilung 60/2, 67/1
1.2	Rathausplatz	Intandsetzung und barrierefreie Umgestaltung der öffentlichen Toilettenanlage.	Die unterirdische Toilettenanlage ist über eine Treppe erreichbar. Derzeit steht sie der Öffentlichkeit allerdings nicht zur Verfügung. >Ausweisung der Toilettenanlage durch Beschilderung für Anwohner- und Besucher:innen. >Ermöglichung eines barrierefreien Zugangs und Überprüfung ausreichender Beleuchtung bei Dunkelheit.	Es herrscht ein Mangel an öffentlichen und barrierefreien Toiletten im Ortszentrum.	Stadt	1	Abteilung 60/5	tbd
1.3	Friedhof Heidesheim	Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Förderung der Sicherheit. Generationenangebot.	>Auf ca. 500 m <sup>2</sup> Fläche im östlichen Friedhofsteil einen Spielpunkt (ähnlich der Veit-Stoß-Str.) mit Kletteranlage, weiterem Mobiliar und Sitzgelegenheiten herstellen. > Sitzgelegenheiten und Rückzugsorte im Bestand auf Qualität, Quantität und Eignung für Kommunikation überprüfen (einander zugewandte Sitzgelegenheiten). > Beleuchtung kontrollieren. > Wege auf Begehrbarkeit überprüfen.	Reduzierte Fläche des SP Im Georgen Flur (2.1) könnte hier durch Spielpunkt kompensiert werden. Der hist. Friedhofsteil kann so als ein multifunktionaler Raum dem Miteinander der Generationen dienen. Hier liegen Einzeldenkmäler und nur noch wenige Grabstätten vor.	Stadt	2	Abteilung 80/1, 50/3, 60/5	tbd

1.4	Flutgraben- abschnitt am Bahnhof (weitere Flutgraben- entwick- lung unter 3.1)	Förderung der Sicherheit und Einsehbar- keit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Stärkeres Zurückschneiden der Vegetation oder ggf. Rodung einzelner zu großer Gehölze, um Ansammlung von Unrat zu mindern und Sicherheit zu gewährleisten.</li> <li>&gt; Kontrolle der Beleuchtung.</li> <li>&gt; Beseitigung von Angst-Räumen und Gefahrenpunkten.</li> <li>&gt; Ufervegetation naturnah aufwerten.</li> </ul>	Der verwinkelte Fußweg führt hier durch schwer einsehbare und dichte Vegetation. Aktuell birgt der Abschnitt ein gewisses Gefahrenpotential und kann als Angst-Raum eingeordnet werden.	Stadt	1	Abteilung 50/3, 60/5, 67/1, 67/3	tbd
1.5	Gelände um alte Markthalle „Leucht- turm- projekt“ (Identität Heides- heim)	Temporäres Angebot für Kinder und Jugend- liche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; In festgelegtem Bereich temporären Aufenthalt und Nutzung ermöglichen.</li> <li>&gt; Mobilen Bau- oder Spielwagen aufstellen. Aktivitäten wie Skateboard, Parkour, Musik hören, Tischtennis und Gemeinschaft (durch Sitzgelegenheiten) anbieten.</li> </ul>	Das denkmalgeschützte Areal wird bereits gelegentlich von Jugendlichen aufgesucht, allerdings ist es relativ verlassen und birgt ein Gefahrenpotential. Problematische Aktivitäten durch höhere soziale Kontrolle reduzieren.	Stadt	1	Abteilung 50/3, 60/5, 60/0, 60/1	Ordnungsa- mt, Abteilung 50/3, Jugend- pfleger:in
1.6	Haus der Jugend Josef- Kehrein- Str. 14 (aktueller Standort)	Entwicklung und Instand- haltung des Grün- streifens, sowie Innenhofes	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Weiterentwickeln des bereits genutzten Grünstreifens vor, sowie des im Innenhof liegenden Außenbereiches am Haus der Jugend.</li> <li>&gt; Beteiligung der Kinder und Jugendlichen Heidesheims.</li> <li>&gt; Verbesserung der Aufenthaltsqualität zur Unterstützung der Gemeinschaft von Kindern und Jugendlichen (Sitzgelegenheiten, Schattierung, Grillstelle und weitere Interessen der Kinder und Jugendlichen).</li> </ul>	Der Grünstreifen, sowie Innenhof am derzeitigen Haus der Jugend ist ein für die Heidesheimer Kinder und Jugendlichen wichtiger Treffpunkt.	WBI	1	Abteilung: Jugend- pfleger:in, 50/3, 67/1	tbd
2	Spielflächen							
2.1	SP Im Georgen- flur	Aufwertung des SP nach erfolgtm	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Kompensation der reduzierten Spielplatzfläche durch neuen, 500 m<sup>2</sup> großen Spielplatz im östlichen Bereich des Friedhofes (1.3).</li> </ul>	Durch den Beschluss vom 04.12. wurde die Reduzierung der Spielplatzfläche festgelegt. Der Anbau der Kita soll	Stadt	2	Abteilung 50/2, 67/1	Abteilung 60/5, 50/2

		Kitaanbau und reduzierter SP-Fläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Sanierung des SP: Austausch der Spielgeräte und Ausstattung (Nutzungsdauer ist erreicht).</li> <li>&gt; Ergänzung des SP durch Kleinkinderspielgeräte. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2024/26 (im Zuge der Kita Erweiterung).</li> </ul>	2024/25 realisiert werden. Die qualitative Aufwertung des Spielplatzes kann für 2025/26 angesetzt werden.				
2.2	SP Siers-torpff-straße	Alternativstandort für Jugendliche finden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Aufstellen von Bänken und Findlingen sowie Pflanzung gegen bisherigen Ballbeschuss an der Hauswand, wurde bereits durchgeführt.</li> <li>&gt;Gliederung der Fläche nach Nutzungsalter.</li> <li>&gt;Austausch der Ausstattung und Spielgeräte, welche ihre Nutzungsdauer (20-25 Jahre) erreicht haben.</li> <li>&gt; Für und mit Jugendlichen am Alternativstandort 'An der Sandmühle' (Außengelände Grundschule) ähnlich dem Streetballplatz (Ingelheim West) einen qualitativen Aufenthaltsort gestalten (siehe Folgemaßnahme 2.3). Platzbedarf mindestens 200 m². Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept (BA1 realisiert 2018), BA2 2022/23.</li> </ul>	<p>Konflikt zwischen SP-Besucher- und Anwohner:innen</p> <p>Im Frühjahr 2024 soll im Rahmen einer Beteiligungswerkstatt (zusammen mit der Kita- und Grundschule sowie Anwohner*innen) die Aufwertung/Umgestaltung des Spielplatzes gestartet werden.</p>	Stadt	1	Abteilung 60/5, 50/2	tbd
2.3	Außenbereich der GS „An d. Sandmühle“	Nutzbarmachen des Schulaußen-geländes nach Schulende. Verbesserung der Aufenthaltsqualität.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Aufwertung des Geländes mit Schüler:innen.</li> <li>&gt; Überprüfung der Qualität, Sauberkeit, Sicherheit und Beleuchtung sowie ausreichende Schattierung (Gehölze) und Sitzangebote.</li> <li>&gt; Reaktivierung der Skateanlage und Einrichten von W-LAN-Hotspot.</li> <li>&gt; Prüfung der Anzahl überdachter Aufenthaltsflächen.</li> <li>&gt; Überdachten Treffpunkt mit Grill- / Feuerstelle erstellen.</li> </ul>	Die Jugendlichen und Kinder sind grundsätzlich gerne hier. Die Schule an der Sandmühle verfügt über ein ca. 17.700 m² großes Außengelände. Diese liegt im Randbereich des Ortsteils, grenzt an Weinbergslagen und stellt somit ein Potenzial für lärmintensivere Aktivitäten dar.	Stadt	1	Abteilung 60/0, 50/3, 60/5, 60/1, 50/4	Abteilung: 67/1

			> Ab 16:10 Uhr ist der Schulhof geöffnet. Das temporäre Aufstellen eines Jugend-Containers ist aktuell in der Klärung.	Nachhaltiger Umgang mit Flächenknappheit durch multifunktionale Nutzung.				
2.4	Bolzplatz der GS „An der Sandmühle“	Verbesserung der Aufenthaltsqualität	Sanierungskonzept: Aufstellen eines Abfallbehälters, sowie eines Fahrradparkers aus Holz. Herstellen einer Pflasterfläche am Eingangsbereich. Fälligkeit der Sanierung nach BP-Sanierungskonzept 2020/21.	Sanierungskonzept von 2019	Stadt	1	tbd	tbd
2.5	Uferstraße zwischen Rathausplatz und Wildgraben	Aufwertung der zentral gelegenen Wegeverbindung entlang des Wildgrabens.	> Aufwertung des Fußweges ähnlich einer Spielstraße. > Verwendung von Sitzgelegenheiten und wegbegleitenden Spielelemente wie beispielsweise Balancierobjekten, Fühlkästen, einer Kreidefläche oder aufgemalten Hüpfspielen.	Angelagert an die Kita Filippo und den Wildgraben kann der Fußweg neben der Funktion als Wegeverbindung zusätzlich als kreativer Aufenthalts- und Gemeinschaftsort dienen.	Stadt	1	tbd	Abteilung: 67/1
2.6	SP Birkenweg / Lindenweg	Realisierung des SP (B-Plan).	> Anlage eines Treffpunktes / Spielplatzes unter Beteiligung der Anwohner:innen. Mögliche Elemente: ein Sandkasten, Outdoorfitness, Sitzgelegenheiten, Baumpflanzungen, sowie ein Unterstand oder Schattierungselement.	SP ist im B-Plan "Birkenweg-Ost" ausgewiesen, wurde allerdings nicht ausgeführt.	Stadt	2	tbd	Abteilung: 67/1
2.7	SP Im Dechand (evan. Kirche)	Erhaltung und Sanierung	Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2026/30.	Sanierungskonzept von 2019	Evan. Kirche	2	tbd	tbd
2.8	SP Kreuzstr. / GS „An der Sandmühle“	Erhaltung und Sanierung	Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2026/30. Aufrechterhaltung der öffentlichen Nutzbarkeit.	Sanierungskonzept von 2019	Stadt	2	tbd	tbd
3	Wasser							
3.1	Flutgraben	Herstellung von naturnahen und artenreichen	> Umwandlung der linearen Grabenachse in mäandrierenden naturnahen Verlauf. > Große Betonbrücke zum Seiteneingang der Markthalle für temporäre Nutzung durch Kinder und Jugendliche freigeben und so Konflikten an	Der Flutgraben hat großes Potential zu einer grünen und artenreichen Ader Heidesheims zu werden.	Stadt	1	Abteilung 67/1, 67/3, 60/5, 50/2, 50/3 und 50/4	Abteilung: 67/1

		Uferbereichen.	überdachter Holzbrücke (Frauenlobstr.) entgegenwirken (s. temporäre Potentialfläche T1). > Regelmäßige Pflege des Grabens. > Integrieren einer artenreichen und naturnahen Uferbepflanzung. > Dulden von Graben begleitenden Trampelpfaden und Matschbereichen. > Fläche transparenter auslichten.	Er eignet sich aufgrund von Wasserqualität, Gefälle und Strömungen bei Hochwasser allerdings nicht als Spielort.					
4	Brache								
5	Wege								
5.1	Unterführung Bahn / Lahnstraße	Integration Jugendlicher bei Graffiti-Projekt.	> Aufwertung der aus Betonsteinen bestehenden Höhenabfangung nahe der Unterführung durch Graffiti-Projekt umsetzen. > Der Jugendpfleger empfiehlt das Projekt zur Aktivierung der Jugendlichen.	Förderung von Teilhabe und Identifikation Jugendlicher mit ihrem Stadtteil.	Stadt	2	Abteilung 50/3, 50/4 (Jugendpfleger/in)	Abteilung 60/5, 60/0	
6	Verkehr								
6.1	Mainzer Straße (von Bahnhofstr. bis Am Sandhof)	Verringerung von Verkehrslärm. Gewährleistung d. Sicherheit. Förderung der Aufenthaltsqualität.	Realisierung von Baumpflanzungen in den dafür vorgesehenen Baumscheiben. > Weitere Kontrolle der Höchstgeschwindigkeit (Tempolimit 30 km/h) durch das Ordnungsamt. > Eventuell Ausweitung des Tempolimits ab der Kreuzung (Mainzer u. Binger Str.) entlang der Binger Straße nach Westen, bis zum Ende des ZOAR-Geländes.	Das Tempolimit (30 km/h) wird hier häufig nicht eingehalten, die dichte Bauweise, sowie schmale Gehwege stellen ein Sicherheitsrisiko für Fußgänger:innen dar.	Stadt	1	Abteilung 60/5, 50/1	Abteilung 60/5	

## Dauerhafte Potentialflächen

Zeichen im Plan	Dauerhafte Potentialfläche	Ziel	Betroffene Altersgruppe	Eigentum	Priorität
P2	Flurstück Ackerland 424/6 Am Rehkampf	Temporärer grüner Treffpunkt für Kinder am äußeren Siedlungsrand (Lage in LSG, NSG und VSG).	0-6, 6-12 und 12+	Stadt	3
P3	ZOAR-Gelände / Heidesheimer Höfe	B-Plan in Aufstellung. Herstellung alternativer und vielfältiger Spielflächen und -elemente im neu geplanten Wohnquartier durch den Träger. Sicherung im B-Plan durch städtebaulichen Vertrag. Anbindung an nördlichen Bereich entlang der Bahn.	Alle Altersgruppen	WBI / ZOAR	1
P4	Rathausplatz	Belebung Heidesheims Ortszentrum durch einen generationsübergreifenden Aufenthaltsort.	6 -12 und 12+	Stadt	1
P5	Schönborner Hof	Schaffung von Spielmöglichkeiten an dem wichtigen Treffpunkt Schönborner Hof. Eventuell Konflikt mit den benötigten Parkplätzen (Prüfung erforderlich)	0-6, 6-12	Stadt	3
P6	Friedhof Heidesheim	Umwidmung des Friedhofes im östlichen hist. Friedhofsteil und Realisierung kommunikationsfördernder Sitzgelegenheiten sowie eines Spielpunktes als Generationenangebot (potentielle Genehmigung eines Spielangebotes nach § 34 BauGB). Prüfung der generellen Verträglichkeit, sowie der Lärmverträglichkeit mit dem Umfeld. Zu prüfen sind zudem die Standorte von bestehenden Einzeldenkmälern, wie auch aktiven Grabstätten.	Alle Altersgruppen	Stadt	1
P7	Flurstück 65 Am Judenfriedhof (privat)	Anlage eines neuen Spielplatzes zur Abdeckung des Spielplatzbedarfes.	0-6, 6-12	Privat	3
P8	Östliches Schulaußengelände GS an der Sandmühle	Östlichen Teilbereich des Schulaußengeländes für Freizeitaktivitäten nutzbar machen (bspw. Skateanlage, Bolzplatz etc.). Aufgrund der Lage am Siedlungsrand wird von einem geringen Konfliktpotential mit Anwohner:innen in Verbindung mit lärmintensiveren Aktivitäten ausgegangen.	6-12 und 12+	Stadt	1
P9a	B-Plan "Am Bachacker" / Alte Gärtnerei in Aufstellung	Für die Fläche ist eine wohnbauliche Entwicklung vorgesehen. Eine im B-Plan ausgewiesene Spielfläche, gilt als unwahrscheinlich. Ausweisung eines generationenübergreifenden Quartiersplatzes / Spielpunktes, da den Heidesheimer:innen gerade nördlich der Bahngleise wenig (generationsübergreifende) Freiflächen zur Verfügung stehen. Aktuell besteht nur ein SP (Im Georgenflur) welcher verkleinert wird. Alternative zu P9b.	0-6, 6-12	tbd	2
P9b	Neuer SP An der Alten Gärtnerei	Anlage eines SP zur Deckung des Spiel- und Freiraumbedarfes gerade im Norden Heidesheims. Alternative zu P9a.	0-6, 6-12	tbd	2

P10	Neuer SP Nonnenuweg	B-Plan ist aktuell in Aufstellung. Abstimmungen zur Freiflächenplanung laufen aktuell. Ausweisung eines generationsübergreifenden Quartiersplatzes / Spielpunktes.	0-6, 6-12	tbd	2
P11	SP Birkenweg / Lindenweg	Der im B-Plan "Birkenweg-Ost" ausgewiesene Spielplatz wurde bisher nicht realisiert. Die ca. 125 m <sup>2</sup> große Wiesenfläche liegt am Siedlungsrand und wird aktuell als Parkplatz genutzt.	0-6, 6-12	tbd	2
P12	Außenbereich am Treff 3000	Temporäre Nutzung von direkt verfügbarer Fläche für Kinder und Jugend. Spielangebot durch temporäres sowie mobiles Spielangebot (z.B. innovative Containerlösung).	Alle Altersgruppen	WBI	1
P13	Neuer SP Am Pfingstborn, südlich nahe Flutgraben	Schaffung eines temporären Generationenangebotes. Im Anschluss eventuell dauerhaftes, sowie naturnahes Spielangebot für alle Altersgruppen.	0 – 6, 6 - 12	Privat, tbd	3
P14	Alte Feuerwehr Heidesheim Neuer Standort Eventhalle	Deckung des Spielplatzbedarfes	Alle Altersgruppen	Stadt	2
P15	Innenhof der kath. Kirche Heidesheim / Uferstraße	Zur Ermöglichung eines Spielpunktes im Innenhof der katholischen Kirche Heidesheim nimmt das Amt 50/3 Kontakt mit der Kirche auf.	0 – 6, 6 - 12	Stadt	2
P16	Flächen an westlichem Ortseingang Binger Straße (Flurstücke 183/15, 183/13 und 183/11)	Nutzung von direkt verfügbarer Fläche für Kinder und Jugendliche. Spielangebot durch temporäres sowie mobiles Spielangebot (z.B. innovative Containerlösung). Lage außerhalb von NSG und VSG.	12+	Stadt	1
P17	Fläche zwischen Grabenstraße und Uferstraße auf Höhe der Schloßmühle (Flurstücke 96, 95, 94,93)	Mögliche Potenzialfläche als Spielplatz/Treffpunkt für alle Altersgruppen.	Alle Altersgruppen	Privat	2
P18	Fläche gegenüber dem ZOAR-Gelände/östlich der geplanten Pyrolyseanlage (Flur 14, FS 63/30)	Das bisher als Potenzialfläche betrachtete Flurstück (potenzieller Spielplatz für Kinder von 0-12 Jahren) befindet sich im Privatbesitz und ist für einen SP laut dem/der Eigentümer:in aufgrund der stark befahrenen Straße, den Bahngleisen und der hohen angrenzenden Wohnbebauung ungeeignet.	0 – 6, 6 - 12	Privat	2
P19	Fläche neben dem Treff 3000 (Flurstück 147/6)	Mögliche Potenzialfläche als Spielplatz/Treffpunkt für alle Altersgruppen.	Alle Altersgruppen	Privat	2

## Temporäre Potentialflächen

Zeichen im Plan	Temporäre Potentialfläche	Ziel	Betroffene Alters- gruppe	Eigentum	Priorität
T1	Außenbereich am Treff 3000	Temporäres Nutzen der Freiflächen für Jugendliche in Form von Sitzgelegenheiten und Containerlösungen.	12+	WBI	1
T2	Vorplatz Alte Markthalle inkl. überdachter Flächen	Temporäres Nutzen des bereits bei Jugendlichen beliebten Standortes. Erhöhung der sozialen Kontrolle und Sicherheit.	6 – 12, 12+	Stadt	1
T3	Hinterhof am alten Haus der Jugend (Nr. 14)	Jugendlichen und Kindern weitere Nutzung des Hinterhofes, sowie des Grünstreifens vor dem Gebäude ermöglichen. Fläche ggf. nach Osten erweitern. Standort gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aufwerten, sowie instandhalten.	Kinder und Jugendliche 6 – 12, 12+	WBI	1



Ziffer im Plan	Örtlichkeit	Projektziel	Anmerkungen und Ergänzungen (Kinder und Jugendliche der ehem. VG Heidesheim)	Maßnahmenbegründung / Möglichkeit d. Realisierung	Eigentum	Priorität	Umsetzende Stelle	Controlling
1	Grünflächen und Plätze							
2	Spielflächen							
2.1	SP Unteraue (Hinterm Damm)	Sicherheit erhöhen. Konfliktlösung von Lärm-belästigung durch Seilbahn u. Campingplatzbesucher:innen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nördlichen Zaunabschnitt des Spielplatzzaunes dammbegleitend durch höheren und nicht überkletterbaren Zaunabschnitt (Doppelstabmattenzaun) ersetzen.</li> <li>&gt; Seilbahn an sinnvollerem Standort verlegen und durch leisere Spielgeräte (z.B. Trampoline) ersetzen.</li> <li>&gt; Security-Kontrollen während der Campingsaison in kürzeren Intervallen durchführen. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2027/31.</li> </ul>	Campingplatzbesucher:innen wurden in der Vergangenheit aufgrund von Fehlverhalten des Campinggeländes verwiesen und ließen sich dann auf dem Spielplatz nieder. Durch die Seilbahn / Besuchende fühlen sich Anwohnende belästigt.	Stadt	2	Ordnungsamt, Polizei, Kooperation mit Abteilung 50/3 (Jugendpfleger:in)	tbd
2.2	Bolzplatz Unteraue	Sanierung nach Spielplatzsanierungskonzept aus dem Jahr 2019 im Jahr 2021 durchgeführt.			Stadt	-	-	-
2.3	SP Kiedricher Str.	Entwicklung des SP zu generationsübergreifendem Quartiersplatz.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Zusätzliche Gehölzpflanzung.</li> <li>&gt; Positionierung von Sitzgelegenheiten in schattigerer Lage. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2032/36.</li> </ul>	Der Spielplatz verfügt über geringen Schattierungsanteil, die einzige verfügbare Sitzgelegenheit ist im vollsonnigen Bereich positioniert.	Stadt	2	Abteilung 67/1, 67/3	tbd
2.4	SP Eltviller Str.	Spielangebot ausbauen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Durchführen einer kleinen Beteiligung mit Kindern und Anwohner:innen. Integrieren der neuen sowie vorhandene Anregungen.</li> <li>&gt; Ergänzen des Spielangebotes durch Gerätschaften für Kleinkinder.</li> <li>&gt; Ausbau des Spielangebotes durch größere Anlage wie bspw. Seilbahn oder ein Klettergerüst. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2027/31.</li> </ul>	Spielplatz eignet sich aufgrund d. Größe. Spielelemente sind in d. Jahre gekommen. Anregungen der Anwohner:innen berücksichtigen.	Stadt	2	Abteilung 67/1, 67/3	tbd

3	Wasser							
4	Brache							
5	Wege							
6	Verkehr							
6.1	Rad- und Fußweg entlang des Dammes und Rheinstrand	Erhöhung der Sicherheit auf Rad- und Fußweg.	>Ausweisung des sehr schmalen Radweges am Damm als Fußweg. >Offiziellen Radweg im Bereich der Ortslage Heidenfahrt auf die Auxonner Straße umlegen und an risikoreiche Gefahrenpunkten (z.B. Zugang Strand Heidenfahrt) markieren / Bremsschwellen integrieren.	Hohes Konfliktpotential zwischen Radfahrer- und Fußgänger:innen im Bereich des SP Unteraue, Radweg und Zugang Rheinstrand.	Stadt	1	Abteilung 67/1, 67/3	tbd

## Dauerhafte Potentialflächen

Zeichen im Plan	Dauerhafte Potential- fläche	Ziel	Betroffene Altersgruppe	Eigentum	Priorität
P1	Neuer SP am "Kirchen- weg"	> Der B-Plan befindet sich aktuell in der Aufstellung (Planungen sind noch wenig vorangeschritten). > Ausweisung eines generationenübergreifenden Spielpunktes. Deckung des Spielplatzbedarfes gerade für die Altersgruppe 0 - 6 Jahre.	Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren	tbd	3

## Temporäre Potentialflächen

Zeichen im Plan	Temporäre Potential- fläche	Ziel	Betroffene Altersgruppe	Eigentum	Priorität
T1	Rheinufer	Temporäres Angebot für Jugendliche (+12) als Treffpunkt in Form von Sitzgelegenheiten, Treffpunkt-Container	Jugendliche im Alter ab 12 Jahren	Stadt	2

Ziffer im Plan	Örtlichkeit	Projektziel	Anmerkungen und Ergänzungen (Kinder und Jugendliche der ehem. VG Heidesheim)	Maßnahmen-begründung / Möglichkeit d. Realisierung	Eigentum	Priorität	Umsetzende Stelle	Controlling
1	Grünflächen und Plätze							
2	Spielflächen							
2.1	SP Fingerkrautweg	Verbesserung der Qualität u. Sicherheit.	> Sanierung des Sandkastens durch Einfassung. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2032/36.	Der Sandspielbereich ist uneben und die Außengrenzen sind nicht mehr klar erkennbar.	Stadt	2	Abteilung: 67/3, 50/3	Abteilung: 67/1
2.2	Bolzplatz Fingerkrautweg	Verringerung von nachbarschaftlichen Konflikten	> Kontrolle der Einhaltung von Öffnungszeiten. > Bolzplatz abends abschließen. > Sanierungskonzept: Prüfung des BP und evtl. Gesamtanierung. Fälligkeit der Sanierung nach BP-Sanierungskonzept 2022/25.	Direkte Anwohner:innen sind durch Lärm verärgert.	Stadt	3	Abteilung: 50/3	Abteilung: 67/1, 50/3
2.3	Wald-Abenteuer-spielplatz	Aufwertung des Spielplatzes als für alle Generationen. Evtl. Naturprojekt mit Revierförster des Lennebergwaldes.	> Aufwertung des SP unter Beteiligung von Interessenten und Anwohner:innen in einem Naturprojekt mit dem Revierförster. > Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Grünpflege, konsequente Verwendung naturnaher Ausstattung, Ersatz des maroden Unterstandes und Überprüfung des Sitzangebotes. > Spielelemente auch für Kleinkinder unter 6 Jahre (z.B. Sandkasten) integrieren. > Wegeführung und Aufenthaltsflächen für Besucher:innen und Radfahrende gut unterscheidbar gestalten. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2032/36.	Der Spielplatz kann einen qualitativen naturnahen Spiel- und Aufenthaltsort darstellen, sollte allerdings gepflegt und aufgewertet werden und allen Generationen dienen. Hierfür ist die Ergänzung des SP durch Kleinkind-Spielgeräte und eine überdachte Sitzgelegenheit notwendig.	Stadt	2	Abteilung: 67/1, 67/3, 50/3, Revierförster	Abteilung: 67/1
2.4	SP Kita Abenteuerland	Gemeinschafts-treff / Café für Anwohner:innen.	> Durch ein Gemeinschafts-Café einen an den SP angelagerten Treffpunkt für Uhlerborner:innen schaffen. Hierfür ist im ersten Schritt die Mehrfachnutzung zu klären.	Anwohner:innen wünschen sich einen Ort der Gemeinschaft innerhalb Uhlerborns.	Stadt	1	Anteilung: 67/3, 50/1, 50/2, 50/3 und Uhlerborner:innen	Abteilung: 67/1

Ziffer im Plan	Örtlichkeit	Projektziel	Anmerkungen und Ergänzungen (Kinder und Jugendliche der ehem. VG Heidesheim)	Maßnahmen-begründung / Möglichkeit d. Realisierung	Eigentum	Priorität	Umsetzende Stelle	Controlling
2.5	SP Egstedter Str.	Verbesserung des Spielangebotes.	<p>&gt;SP durch Schild / gut erkennbaren Eingangsbereich besser ausweisen.</p> <p>&gt;Erhöhung der Pflegeintervalle. &gt;Bauabschnitt 2 gemäß Spielplatzsanierungskonzept herstellen.</p> <p>&gt;Verbesserung der Ausstattung bspw. durch eine Nestschaukel, Kletterfelsen, Tischtennisplatte, Trampolin oder einen Spielturm mit Wackelsteg und Abenteuerbrücke (bestehende Entwurfsplanung).</p> <p>&gt;Öffnung in oberem Bereich prüfen. &gt;Ergänzung des Baumbestandes, Sitzangebotes und Sicherung des Hanges. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2027/31 BA2.</p> <p>Geplante Beteiligung für den Umbau der Fläche ab Ende 2024.</p>	Der SP liegt in ruhiger geschützter Lage und stellt durch seine Hanglage einen spannenden Spielort dar. Für den SP gibt es einen Entwurf zur Optimierung des Spielangebotes. Von diesem wurde bisher nur BA1 2019 (Rutschen) realisiert. Der Spielplatz ist sehr versteckt gelegen, Rasen und Sandkasten weisen starke Pflegedefizite auf.	Stadt	1	Abteilung: 67/3, 50/3	Abteilung: 67/1
3	Wasser							
4	Brache							
4.1	Altes IBM-Gelände (privat)	Sicherung des Geländes als wohnortnahen und temporär nutzbaren Freiraum für Kinder und Jugendliche	<p>&gt;Jugendlichen durch temporäre Nutzungsangebote auf dem Gelände einen Aktionsraum bieten.</p> <p>&gt;Nutzungen könnten Urban Gardening, Sport (BMX, Fußball, Yoga, Parkour etc.) oder eine mobile Interimslösung sein.</p> <p>&gt;Ein Foodtruck und W-LAN-Hotspot könnten weitere Anreize sein. (IBM Gelände ist im NSG und VSG ausgespart).</p>	Sicherung, Ergänzung und Optimierung der auf dem Gelände bereits vorhandenen Strukturen (Bolzplatz, BMX-Strecke, Asphaltfläche, Mini-Golf etc.) Jugendliche sollen neue Anreize bekommen, neben digitalen Medien, wieder mehr ihre Umgebung zu nutzen.	privat	2	Abteilung: 67/3, 50/3	Abteilung: 67/1
5	Wege							
6	Verkehr							

## Temporäre Potentialflächen

Zeichen im Plan	Temporäre Potential- fläche	Ziel	Betroffene Altersgruppe	Eigentum	Priorität
T1	IBM- Gelände	Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Kinder und Jugendliche durch Schaffung von temporären Nutzungsoptionen. Hier gab es bereits in der Vergangenheit einen Spielplatz "Am Kiefernwald".	12+	IBM	3